



Pauluskirche Rauxel

Johanneskirche Schwerin

Auferstehungskirche Wanne-West

**Max Kratz**, am 3. Mai 1921 in Remscheid geboren, erlernte von 1935 bis 1940 auf Wunsch seines Vaters zunächst den „soliden“ Beruf eines Goldschmiedes. Schon zu der Zeit arbeitete er nebenbei im Atelier eines Düsseldorfer Bildhauers. 1941 begann er sein Studium an der Düsseldorfer Kunstakademie, aus dem er nach einem Semester zur Luftwaffe einberufen wurde. 1945 gerät Max Kratz im Januar, als Sanitäter eingesetzt, in englische Gefangenschaft, welche er in belgischen Zeltlagern verbringt. Er schnitzt und zeichnet viel, um zu überleben.

Im Mai 1946 wird Max Kratz „unfit“ entlassen, so dass er im Juni seine Studien in der Bildhauerklasse von Prof. Sepp Mages fortsetzen kann. Hier lernt er seine Kollegin und spätere Frau Gerda kennen. 1950 ermöglicht ein erster privater Auftrag Max Kratz ein eigenes Atelier. Bereits mit seiner ersten öffentlichen Auftragsarbeit – Türgriffen für die neue Stadtkasse Düsseldorf – sorgte er 1956 für Aufsehen.

In den Jahren von 1956 bis 1970 nimmt Max Kratz viele Aufträge an – in diese Zeit fällt auch sein Wirken in den oben genannten Kirchen. 1970 folgt Max Kratz der Berufung an die Folkwangschule Essen. 1984 gewinnt er den Wettbewerb für ein Bergarbeiterdenkmal der Stadt Essen und erschafft im darauf folgenden Jahr mit „Steile Lagerung“ seine wohl berühmteste Skulptur. Den Paulus, Namensgeber der Rauxeler Kirche, stellte der Bildhauer als eines seiner letzten Werke Anfang der 1990er Jahre fertig.

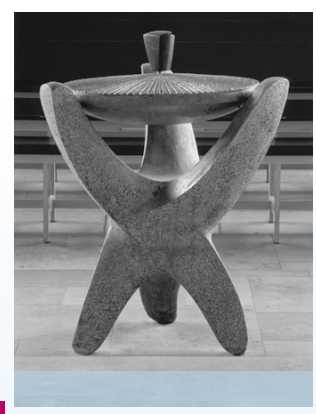
Im Jahr 2000 – am 2. Juli – stirbt Max Kratz nach langer Krankheit in seinem Haus in Düsseldorf.



Ev. Kirchenkreis Herne / Castrop-Rauxel  
 Overwegstraße 31  
 44625 Herne  
 Tel: 0 23 23 - 98 68 - 0



**Der Bildhauer  
 Max Kratz  
 in Castrop-Rauxel  
 und Wanne-Eickel**



**RUHR.2010**  
 Kulturhauptstadt Europas

**evangelisch 2010.de**  
 Inspiration. Begegnung. Kultur.

Design und Illustration: M. Winkelmann, Bochum



Oft sind es gerade die eher unscheinbaren Dinge, die Beachtung verdienen. Dass diese Erkenntnis auch auf Bauwerke zutreffen kann, beweisen drei Evangelische Kirchen im Kirchenkreis Herne/ Castrop-Rauxel, die in den Jahren 1960 bis 1963 gebaut wurden. Es handelt sich um die Johanneskirche auf Schwerin, die Pauluskirche in Rauxel und die Auferstehungskirche in Wanne-West. Alle drei beherbergen sie bedeutende Kunstschätze in Form von Altarbildern, Kanzeln, Kerzenleuchtern oder Taufbecken, die der Bildhauer Max Kratz (1921-2000) für die Ausgestaltung der Gotteshäuser geschaffen hat.

Die Kirchen sind errichtet worden in einer Zeit, als das Ruhrgebiet eine aufstrebende Region war. Arbeitskräfte und ihre Familien ließen auch die Städte Castrop-Rauxel und Wanne-Eickel wachsen – und nicht nur Wohnraum für die Bevölkerung, sondern auch Gottesdienstraum musste geschaffen werden für die Christen in den Städten des Reviers.

50 Jahre sind seitdem vergangen. Der Begriff „Strukturwandel“ beschreibt nur unzureichend, wie viel sich in dieser Zeit verändert hat. Aus Zechen und Stahlwerken sind Brachen oder Museen geworden, das heutige Straßenbild hat mit dem von 1960 nicht mehr viel gemein.

Fotoausstellungen mit Bildern aus dem Alltagsleben im Ruhrgebiet der 50er und 60er Jahre, aus einer Zeit, als in Castrop-Rauxel jeder zweite in der Montanindustrie beschäftigt war und Wanne-Eickel mit über 100.000 Einwohnern als die am dichtesten besiedelte Großstadt der damaligen Bundesrepublik galt, erinnern an eine Epoche, die lange zurückliegt, aber vielen noch lebendig vor Augen steht. Die Fotos stammen aus der Sammlung des Fotografen Klaus-Michael Lehmann (Castrop-Rauxel) der schon in den 50er und 60er Jahren mit seiner Kamera unterwegs war und das Leben dokumentiert hat.

Im Jahr der Kulturhauptstadt lädt der Kirchenkreis Herne/ Castrop-Rauxel ein, sich diese Zeit in Erinnerung zu rufen und die Werke des Bildhauers Max Kratz (neu) zu entdecken.

**Die Ausstellungen finden statt...**

- vom 15. August bis 23. September 2010  
in der Johanneskirche Schwerin,  
Am Weißdorn 3, Castrop-Rauxel
- vom 26. September bis 27. Oktober 2010  
in der Pauluskirche Rauxel,  
Alleestraße 4, Castrop-Rauxel
- vom 31. Oktober bis 27. November 2010  
in der Auferstehungskirche Wanne-West,  
Bickernstraße 46, Wanne-Eickel

Die Öffnungszeiten sind sonntags nach den Gottesdiensten und nach Absprache unter Telefon (02323) 98 68 66. Hier können auch Gruppenführungen verabredet werden.

